

# FOREN - Wichteln

## Beitrag von „strubbelsuse“ vom 15. Dezember 2005 18:43

Man muss Prioritäten setzen im Leben - wirklich.

Nachdem ich also heute - ein klitzeklein wenig gestresst (ich sag nur WEIHNACHTSSCHWIMMEN) nach Hause kam, fand ich dies:

[Blockierte Grafik: <http://www.zaubereinmaleins.de/wichtel.jpg>]

Sofort regte sich mein schlechtes Gewissen. Mir blieben etwa 15 Minuten, um in ein nahegelegenes Einkaufszentrum zu fahren, das Wichtelgeschenk zu besorgen, einzutüten und abzusenden.

(Wahlweise hätte ich die 15 Minuten gut fürs Duschen nutzen können, aber wie gesagt: Man muss Prioritäten setzen.)

So fuhr ich denn los und geriet in einen unerwarteten Stau. Dies änderte meine Planung, denn die Zeit verrann und meine Mädels mussten vom Kindergarten abgeholt werden.

Also fuhr ich nicht ins Einkaufszentrum, sondern zum Kindergarten und erklärte meinen Mädels, dass wir - bevor wir ins Musical "Lauras Stern" fahren würden - noch rasch ein Wichtelgeschenk kaufen und versenden müssten.

Es blieben uns geschätzte 30 Minuten, sofern wir Lauras Stern von Anfang an sehen wollten.

Sämtliche Fragen meiner Töchter wie: "Mama, warum schickst du denn an eine, die du nicht kennst ein Geschenk?" überhörte ich geflissentlich und konzentrierte mich auf das Wesentliche: Den Einkauf.

Nun begab es sich aber, dass unsere Jüngste nöligen wurde und auf Mutterns Arm wollte. Kein Problem.

(Hat schon mal jemand ein Geschenk eingetütet, in einen Umschlag verfrachtet, diesen beschriftet und eine Karte geschrieben mit einem schlafenden 13 Kilo Wesen auf dem rechten Arm?)

Nun gut, ich meine, die Karte ist jetzt nicht wirklich leserlich. Mag auch sein, sämtliche meiner Schweißtropfen \*ihbah\* sind drauf getropft, ABER: Das Geschenk ist unterwegs und das ist es doch was zählt, oder?

Image not found or type unknown



Liebe Grüße  
strubbelsuse